

Einladung ins Deutsche Museum München



Führung in der Ausstellung „Landwirtschaft und Ernährung“

Termin: Dienstag, 25.02.2025

Ort: Deutsches Museum München, Museumsinsel 1

Zeit: Beginn 14 Uhr, Dauer etwa 90 Minuten, danach Möglichkeit zum weiteren Verweilen bis zum Schluss des Museums um 17:00 Uhr

Leitung: Rita Schmaderer, Barbara Meier de Florez

Referentin: Dr. Sabine Gerber-Hirt, Leiterin der Hauptabteilung Ausstellungen – Naturwissenschaften, Deutsches Museum München

Kostenbeteiligung: Für KDFB-Mitglieder übernimmt die Landfrauenvereinigung des KDFB übernimmt die Kosten für die Führung im Deutschen Museum und bezuschusst die Gruppenkarte für den Eintritt. Für Nicht-Mitglieder ist der Zuschuss geringer.

Bitte bringen Sie Ihre Kostenbeteiligung für den Eintritt ins Deutsche Museum in bar zur Veranstaltung mit: 15 Euro/10 Euro für KDFB-Mitglieder

Anmeldung mit Namen und Adresse spätestens bis Montag, 17.02.2025 bei Barbara Meier de Florez: info@landfrauenvereinigung.de, Tel. 089 28623-724

Worum geht es in der Ausstellung „Landwirtschaft und Ernährung“?

Ackerbau und Viehzucht sorgen seit Jahrtausenden für „unser tägliches Brot“. Doch während aktuell fast eine Milliarde Menschen auf der Erde hungern und noch mehr sich nicht gesund ernähren können, leben viele andere in verschwenderischem Überfluss.

Die wachsende Weltbevölkerung und die steigenden Ansprüche machen es daher erforderlich, noch mehr Nahrung zu produzieren. Denn laut einer Prognose der Vereinten Nationen muss die Erde im Jahr 2050 etwa zwei Milliarden Menschen mehr ernähren als heute.

Landwirtschaft und Ernährung betreffen jeden von uns ganz direkt – sie sind gesellschaftliche und politische Schlüsselthemen.

Die Frage, wo unser Essen herkommt, betrifft uns alle. In der Ausstellung Landwirtschaft und Ernährung wird ganz gezielt über den rein technischen Tellerrand hinausgeblickt: In fünf Themenräumen geht es immer auch um soziale, wirtschaftliche und ökologische Aspekte.

Zum Auftakt stehen sich im ersten Raum Idyll und Wirklichkeit gegenüber, versinnbildlicht durch eine originale Almhütte und einen modernen Feldhäcksler.

Weiter geht es zu den Nutztieren und unserem Umgang mit ihnen – von Zucht und Haltung bis zur Schlachtung. Der nächste Themenraum ist mit Bulldog-Oldtimer, Mähdrescher und Feldroboter den Landmaschinen gewidmet. Ihr Einsatzgebiet – der Pflanzenbau – folgt einen Raum weiter.

Im Zentrum befindet sich ein großer Filmsaal, in dem die atmosphärische Großprojektion eines Weizenfeldes im Jahreslauf gezeigt wird.

Am Ende der Ausstellung gibt neben Braukesseln, Brauereimodell und Dampfbackofen das interaktiv ansteuerbare Lebensmittelregal noch einmal Gedankenimpulse zu Überfluss und Mangel in der modernen Welt.

(Quelle: <https://www.deutsches-museum.de/museumsinsel/ausstellung/landwirtschaft-und-ernaehrung#c21837>)